

Starker Start der Audi-Kundenteams in den August

- Gesamt- und Klassensiege für den Audi R8 LMS in Australien und Europa
- Clubsport-Erfolge für Audi R8 LMS GT4 in Osteuropa
- Tabellenführer der TCR Australia vertraut auf Audi RS 3 LMS

Neuburg a. d. Donau, 6. August 2024 – Die Kundenteams in zahlreichen Ländern bereiten sich in den kommenden Wochen auf spannende Meisterschaftsentscheidungen vor. In Australien und Europa gelang mehreren Mannschaften von Audi Sport customer racing mit Siegen und weiteren Erfolgen ein guter Start in den August. In der TCR Australia liegt das Tourenwagen-Privatteam Tufflift Racing mit dem Audi RS 3 LMS an der Tabellenspitze, während der GT3-Sportwagen dort mit Siegen der Teams Shaw & Partners/Kelso Electrical sowie Team BRM/ACM Finance weiterhin zur Spitze zählt. Umsteiger Petr Fulín verbuchte in Osteuropa seine ersten GT3-Siege mit Audi, während die Amateuropiloten der *équipe vitesse* mit einem Klassensieg ihre Tabellenführung in zwei Kategorien der Nürburgring Langstrecken-Meisterschaft ausbauten.

Audi R8 LMS GT3

Erfolge in Australien, Osteuropa und auf dem Nürburgring: Der Audi R8 LMS präsentierte sich am ersten August-Wochenende einmal mehr in Bestform. Beim vierten Lauf der **Fanatec GT World Challenge Australia powered by AWS** gingen auf dem Kurs von Queensland beide Siege an Audi-Kundenteams. Im turbulenten ersten Rennen setzten sich Mark Rosser und Alex Peroni vom Team BRM/ACM Finance durch, nachdem zunächst Paul Stokell in einem weiteren Audi geführt hatte. Insgesamt drei Safety-Car-Phasen nach Drehern und Unfällen unterbrachen den Renn-Rhythmus immer wieder. Gegen Ende führte Brendon Leitch das Rennen im Audi von Dayle ITM/MPC an, doch insgesamt zehn Strafsekunden wegen zweier Vergehen warfen ihn nach der Zielflagge auf den dritten Platz zurück. So gewannen Rosser und Peroni zum ersten Mal in diesem Jahr. Im zweiten Rennen setzten sich Will Brown und Brad Schumacher im Audi des Teams Shaw & Partners/Kelso Electrical am Ende mit acht Sekunden Vorsprung an der Spitze ab. Sie feierten damit ihren zweiten Saisonsieg, was im Verlauf der ersten sechs Rennen in diesem Jahr noch keiner andere Fahrerpaarung gelungen ist. Schumacher und Brown bleiben damit Tabellenzweite, verringerten ihren Rückstand aber von sieben Punkten auf nur noch einen Zähler hinter dem führenden Ferrari. Platz zwei im Rennen ging an das neuseeländische Fahrerduo Brendon Leitch/Tim Miles im Audi. Sie bleiben Tabellendritte, rückten aber bis auf zwei Punkte an ihre Audi-Markenkollegen Brown/Schumacher heran. In der zentraleuropäischen **Eset Cup Series** waren beim fünften Lauf in Most erstmals in diesem Jahr zwei Audi R8 LMS am Start. Im ersten Sprint gewann Petr Fulín bei seinem Debüt im Audi R8 LMS die GT3-Wertung vor Martin Hudek in einem Audi R8 LMS der ersten Generation. Im zweiten Sprint gelang Fulín mit dem Team Fullin Race Academy sogar der Gesamtsieg, während Platz zwei in der GT3-Klasse erneut an Hudek ging. Beim Langstreckenrennen überließ Fulín senior seinem Sohn Petr Fulín jr. und Jiří Navrátil das Cockpit, die sich zusammen Platz zwei in der GT3-Kategorie sicherten. In der

Nürburgring Langstrecken-Serie entschied die *équipe vitesse* beim vierten Lauf die Klasse SP9 Am für sich. Während wechselhaftes Wetter kurz nach dem Start zu einer Massenkarambolage und dem Ausfall vieler Top-Teilnehmer führte, bewahrten Michael Heimrich, Arno Klasen und Lorenzo Rocco im Audi R8 LMS einen kühlen Kopf, wechselten rechtzeitig vor dem einsetzenden Regen die Reifen und erzielten Gesamtrang fünf. Damit führen Heimrich und Klasen die SP9-Am-Tabelle an. Ebenso liegt die *équipe vitesse* an erster Stelle in der Klassifikation Goodyear Wingfoot Award, einer Sonderwertung für die ersten 20 Teilnehmer in einer ausgeschriebenen Klasse, die auf die entsprechenden Reifen vertrauen.

Audi R8 LMS GT4

Drei Siege für Seyffarth Motorsport: Das Privatteam von Rüdiger Seyffarth bestritt den vierten Lauf der **P9 Challenge** im tschechischen Most mit zwei Audi R8 LMS GT4. Im ersten Sprint gewann Sophie Hofmann ihre Klasse vor Max Zschuppe, im zweiten Sprint besiegte sie ihren Teamkollegen Oleksandr Kosohov. Im Endurance-Rennen bei derselben Veranstaltung gewannen Zschuppe/Kosohov ihre Klasse im Audi. Beim vierten Lauf der **South African Endurance Championship** startete das Team Fast Development mit einem Audi R8 LMS GT4. Anthony Pretorius/Ryan Naicker erzielten nach vier Rennstunden in Kyalami den dritten Platz in ihrer Klasse.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Vorsprung ausgebaut: Audi-Privatfahrer Zac Soutar vergrößerte beim fünften von sieben Läufen der **TCR Australia** den Abstand zu seinen Verfolgern. Mit einem Polster von 21 Punkten war der Australier nach Queensland gereist, nun liegt er an der Tabellenspitze 27 Zähler vor seinem besten Verfolger. Im ersten Sprint in Queensland erzielte Soutar im Audi RS 3 LMS von Tufflift Racing die dritte Position. Nachdem er im dritten Sprint den zweiten Platz verbuchte, hat er sich in der Tabelle eine optimale Ausgangsposition für die beiden verbleibenden Veranstaltungen im Oktober in Sydney und im November in Bathurst gesichert.

Termine der nächsten Woche

- 09.–11.08. Hockenheim (D), 3. Lauf GTC Race
- 09.–11.08. Hockenheim (D), 3. Lauf Spezial Tourenwagen Trophy
- 09.–11.08. Sepang (MAL), 3. Lauf Thailand Super Series
- 09.–11.08. Zhejiang (CHN), 3. Lauf TCR China Championship
- 09.–11.08. Zhejiang (CHN), 3. Lauf TCR China Challenge
- 10.08. Donington (GB), 5. Lauf British Endurance Championship
- 10.–11.08. Motegi (J), 1. Lauf TCR Japan
- 10.–11.08. Trois-Rivières (CDN), 4. Lauf Sports Car Championship Canada presented by Michelin

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vernetzter Premiummobilität konsequent fort.
